

Niederschrift Nr. 13

über die **öffentliche** Sitzung
des Bauausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Montag, 26. November 2012, im Amtsgebäude Hennstedt

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Anwesend:

Herr Klaus-Willi Hinrichs als Vorsitzender
Herr Kurt Kring
Herr Hans-Werner Urbrock
Herr Hans-Peter Maaß
Herr Werner Oetjens
Herr Uwe Harbeck
Herr Ernst Sonnberg

Entschuldigt fehlen:

Frau Kayen Witthohn
Herr Marcus Rolfs

Als Gäste:

Herr Bürgermeister Helmut Meyer
Herr Ralf Thiessen, Presse

Von der Verwaltung:

Herr Amtsvorsteher Klaus-Dieter Holm
Herr LVB Fred Johannsen
Herr Norbert Max, Techniker, GB IV
Frau Romana Lorenzen, GB IV, als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzenden den Antrag, TOP 6 aus Datenschutzgründen in nicht-öffentlicher Sitzung abzuhandeln.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag zu.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 12 vom 13.09.2012
3. Haushaltsberatung 2013
4. Heizölerdtankanlagen Schulstandort Hennstedt
5. Eingaben und Anfragen
6. Grundstücksangelegenheiten – **nicht öffentlich** –

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 12 vom 13.09.2012

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 12 vom 13.09.2012 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Haushaltsberatung 2013

Der Vorsitzende erteilt Herrn Norbert Max das Wort, der eine Auflistung der erforderlichen Haushaltsansätze für 2013 zu den einzelnen Schulstandorten gefertigt hat.

Die einzelnen Positionen werden mit dem nachfolgenden Ergebnis im Ausschuss erörtert:

Eiderlandschule Hennstedt- Lunden mit Außenstelle Lehe Außenstelle Grundschule Lehe Verwaltungshaushalt 2013

	Ansätze	Bruttopreis in €
1.	Wartung der technischen Anlagen: Heizung, Blitzschutz	595,00
2.	E-Check / Vorschrift	1.487,50
3.	Ausführung verschiedener Malerarbeiten (Nur Material / Ausführung Hausmeister / Förderverein)	297,50
4.	Instandsetzung und Abnahme der Erdheizölanlage	1.785,00
5.	Erneuerung der Zaunanlage zur Straßenseite und Reparaturarbeiten an der Einfriedigung zum Altenheim	4.165,00
6.	Erneuerung der Zaunanlage im Schulinnenhof (Zum Nachbargrundstück). Beim Nachbaranlieger soll nachgefragt werden, ob dieser sich zur Hälfte an den Kosten beteiligen wird (Haus Binnendiek, Malte Gewert, Hemme)	3.272,50
7.	Unvorhergesehenes	595,00
	Summe Unterhaltung (Brutto)	12.197,50

Investitionsprogramm 2013 - 2016

	Ansätze	Bruttopreis in €
1.	Sanierung der Heizungsanlage (170 Kw-Erdöl-Kesselanlage): Die Erdölheizungsanlage am Schulstandort Lehe dient zur Beheizung des gesamten Schulkomplexes einschl. des benachbarten Zweifami-	30.000,00

	lienhauses. Bei Erneuerung der Heizungsanlage könnte erhebliches Ersparnispotenzial erreicht werden. Aus Erfahrung der vergangenen Zeit müsste hierfür ein Betrag von ca. 30.000 € brutto im Haushalt veranschlagt werden.	
2.	Sanierung der Beleuchtung in zwei Kassenräumen	7.500,00

Stimmenverhältnis:
Einstimmig.

**Eiderschule
Grundschule Dellstedt einschl. Schulturnhalle
Verwaltungshaushalt 2013**

	Ansätze	Bruttopreis in €
1.	Wartung der technischen Anlagen; Heizung, Blitzschutz, Sicherheitsbeleuchtung, Hausalarm	1.190,00
2.	Sanierung der Elektro-Hauptverteilung: Im Jahre 2013 (Sommerferien) wurde die Schule einem Elektroscheck unterzogen. Hier hat sich herausgestellt, dass die Hauptverteilung komplett erneuert und aufgelegt werden muss.	4.165,00
3.	Wie Punkt 2, jedoch Sanierung der Klassenbeleuchtung: In drei Klassenräumen muss die Beleuchtung komplett saniert werden. Erneuert werden pro Klasse 8 Doppelleuchten und ein Wandtafelpluter. Im Zuge der Maßnahme müssten die Klassenraumdecken gestrichen werden.	13.685,00
4.	Der Heizungskelleraußenschacht muss aufgrund der Schulhofgestaltung abgesperrt werden.	1.785,00
5.	Schmutzschleusen als Laufteppich im Bereich der Haupteingänge	1.785,00
6.	Unvorhergesehenes	1.190,00
	Summe Unterhaltung (Brutto)	23.800,00

Investitionsprogramm 2013 - 2016

	Ansätze	Bruttopreis in €
1.	Turnhallenbeleuchtung / Sanierung: 12 Anbauleuchten 3bis4-flammig T 16/80 EVG Elektroinstallation, Schaltung, Unterverteilung, Arbeitsgerüste etc.	7.500,00 2.000,00
2.	Objektleiter: Für die Ausführung der Hausmeisterarbeiten am Gebäude der GS Dellstedt und GS Pahlen wird eine professionelle Steigleiter benötigt.	1.500,00
3	Sanierung der Garagenbedachung Die mit Asbest-Zement-Wellplatten gedeckte Garagenbedachung (ca. 80 m² Dachfläche) weist seit mehreren Jahren Undichtigkeiten auf. Um	9.000,00

größere Schäden an der Dachtragkonstruktion zu vermeiden, muss die Bedachung erneuert und die Dachkonstruktion ergänzt werden.
Sanierungskosten = 80 m² x 95 m²

Stimmenverhältnis:
Einstimmig.

**Eiderschule
Grundschule Pahlen einschl. Schulturnhalle
Verwaltungshaushalt 2013**

	Ansätze	Bruttopreis in €
1.	Wartung der technischen Anlagen; Heizungsanlage 2*, Hausalarm, Blitzschutz	3.570,00
2.	Elektro-Check 2012 – Beseitigung der Mängel	6.545,00
3.	Erneuerung der Beleuchtung: In zwei Klassenräumen muss unbedingt die Beleuchtung einschl. der Wandtafelstrahler erneuert werden.	8.330,00
4.	Heizkörper in Klassenräumen: Aufgrund der Unfallgefahr müssen in sechs Klassenräumen die Rippenheizkörper mit einer Holzbekleidung verkleidet werden. (Beanstandung durch die GUV – Kosten ca. 250 € netto/Klasse). Diese Arbeiten werden vom Hausmeister ausgeführt. Haushaltsansatz beinhaltet nur Materialbeschaffungskosten.	1.785,00
5.	Anschluss der Dachentwässerung: Im Bereich der Schulgarage wurde vor Jahren die Dachentwässerung erneuert. Hier wurde es versäumt, die Entwässerung an das Regenwassernetz anzuschließen. Für einen fachgerechten Regenwasseranschluss muss ein ca. 40 lfm. Rohrleitungsgraben hergestellt und Regenleitungen eingebaut werden.	3.570,00
6.	Überdachung des Eingangs zum Mittelgebäude Hier muss eine Holzstütze mit dazugehörigem Fundament erneuert werden. Zurzeit besteht eine provisorische Absicherung, die seitens des Hausmeisters hergestellt worden ist.	1.785,00
7.	Eingang Mittelgebäude / Schulpavillon: Am Übergang vom Mittelgebäude zum Schulpavillon muss die Außenschmutzschleuse einschl. des Gitterrostes erneuert werden.	1.428,00
8.	Der Flur im Gebäude 1 soll gestrichen werden Farbgestaltungswunsch des Schulleiters H. Christiansen ca. 200 m ² Wandfläche	1.785,00
9.	Unvorhergesehenes	1.190,00
	Summe Unterhaltung (Brutto)	29.988,00

Vermögenshaushalt 2013

	Ansätze	Bruttopreis in €
1.	Aufgrund des Zeitmangels konnten Sanierungsmaßnahmen, die im Vermögenshaushalt 2011/2012 angesetzt wurden, am Objekt der GS	

	<p>Pahlen nicht durchgeführt werden. Die Haushaltsmittel müssen für das Haushaltsjahr 2013 neu veranschlagt werden.</p> <p>Hierbei handelt es sich um folgende Arbeiten:</p> <p>Erneuerung einer Eingangstür und Fenster am Schulpavillon</p> <p>Dämmungsarbeiten im Dachgeschossbereich</p> <p>Sanierung einer Außenfassade</p>	<p>11.900,00</p> <p>8.330,00</p> <p><u>10.710,00</u></p> <p><i>Gesamt: 30.940,00</i></p>
2.	Die Holzzaunanlage (ca. 80 lfm) ist alt und marode. Sie müsste erneuert werden.	4.000,00

Investitionsprogramm 2013 - 2016

	Ansätze	Bruttopreis in €
1.	<p>Die Hausalarmanlage für den Schulbereich muss erweitert werden</p> <p>(Es befindet sich eine Hausalarmanlage im Turnhallenbereich, die erweitert werden kann. Hierfür müssten neue Stromkriese, Druckknopfmelder und akustische Signalgeber montiert werden.)</p>	3.000,00
2.	<p>Not- und Fluchtwegbeleuchtung</p> <p>Für das gesamte Schulobjekt müsste eine Flucht- und Rettungswegbeleuchtung mit Fluchtwegeplan erarbeitet werden. Eine Grundnotbeleuchtung befindet sich im Turnhallenbereich, die jedoch aufgrund des mangelhaften Unterhalts teilweise mit erneuert werden muss.</p>	12.500,00
3	<p>Erstellung eines 2. Fluchtweges als Stahltreppenanlage (Gebäude Schulverwaltung)</p> <p>Am Schulobjekt, im Bereich der Schulverwaltung, fehlt ein zweiter Flucht- und Rettungsweg aus dem 1. Obergeschoss. Hier muss eine Außenstahltreppenanlage sowie ein Ausgangelement erstellt werden.</p> <p>Strahltreppenanlage (Schule/Sonderbau)</p> <p>Außenausgangelement (Aluminium)</p> <p>Brandabschottung Treppenhaus / 1. OG</p>	<p>22.000,00</p> <p>4.000,00</p> <p><u>6.500,00</u></p> <p><i>Gesamt: 32.500,00</i></p>

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

GGG Tellingstedt Verwaltungshaushalt 2013

	Ansätze	Bruttopreis in €
1.	<p>Wartung der technischen Anlagen (Komplettes Objekt):</p> <p>a) Heizungsanlage (Nur Kesselanlage mit Lüftungsanlage in der Sporthalle – Wartungsvertrag)</p>	3.570,00

	b) BHKW – Dachs	1.428,00
	c) BHKW – EC Power (Vollwartungsvertrag)	7.140,00
	d) RWA – Rauchwärmeabzugsanlagen (Turnhalle, Gebäude I, Mensa, Gebäude II)	357,00
	e) Feststellanlagen der Brand- und Rauchschutztüren (Ges. 10 Anlagen)	595,00
	f) Überprüfung und Reinigung der Fettabscheider (2 Anlagen)	1.190,00
	g) Überprüfung gesamter Blitzschutzanlage (Gebäude I – III einschl. Turnhalle)	1.785,00
	h) Überprüfung der Notbeleuchtung	<u>238,00</u>
	Zwischensumme 1 – Technische Anlagen	<i>Gesamt:</i> <u>16.303,00</u>
2.	Bodenbelagsarbeiten und Schmutzschleusen (Fortsetzungsarbeiten)	
	a) Gebäude I – Obergeschoss Flur ca. 140 m ² Komplett-erneuerung (Empfehlung Verlegung vom Objektflurbelag)	8.925,00
	b) Gebäude I – Schmutzschleuse für Schulhofseite	4.165,00
	c) Mensa – Schmutzschleuse für den Haupteingang	<u>1.785,00</u>
	Zwischensumme 2 / Bodenbelagsarbeiten	<i>Gesamt:</i> <u>14.875,00</u>
3.	Sanierung von zwei Klassenräumen im Schulgebäude II (Kostenschätzung für <u>einen</u> Klassenraum!!):: Diese Position wird zunächst zurückgestellt und nicht im Jahr 2013 umgesetzt!	
	Demontagarbeiten und Entsorgung / Pauschal (Bodenbelag, Tür, Heizungsrohre, Tapeten, alte Beleuchtung)	2.975,00
	Malerarbeiten (Wände vorbereiten, tapezieren und streichen – ca. 90 m ²)	1.785,00
	Bodenbelagsarbeiten (Alten PVC-Belag und Holzunterbau demontieren, komplette Bodenfläche mit Armierung vorbereiten und spachteln, neuen Nadelfliesbelag mit Verklebung liefern und verlegen)	5.355,00
	Elektroarbeiten (Neue Beleuchtung einschl. der erforderlichen Verkabelung, neue Steckdosen einschl. Zuleitungen und erforderlichen Montagearbeiten)	4.760,00
	Tischlerarbeiten (Neue Klassenzimmertür als RS-Tür, Lieferung und Montage einer Akustikdecke ca. 65 m ²)	4.165,00
	Maurerarbeiten (Türöffnung herstellen)	1.190,00
	Neue Gardinen (Vorhänge in B-1 für 4 Fenster)	1.428,00
	Sonnenschutz für 4 Fenster	2.975,00
	Heizkörperumbau	2.380,00
	Unvorhergesehenes pauschal	<u>595,00</u>
	Zwischensumme 3 / Sanierung eines Klassenraumes:	<i>Gesamt:</i> <u>27.608,00</u>

4.	Unvorhergesehenes pauschal	3.000,00
	Summe Unterhaltung (Brutto)	63.000,00

Anmerkung:

Die Schulleitung möchte noch zusätzlich zur Unterhaltung für Eigenverwendung folgende Beträge beantragen:

1.	Allgemeine Unterhaltung (Eigenregie)	1.000,00
2.	Ausgaben für Wandfarbe für die Ausführung von Malerarbeiten in Eigenregie	500,00

Beschluss:

Der Schule wird zur eigenverantwortlichen Verwendung auf einer dafür eingerichteten Haushaltsstelle ein Betrag in Höhe von 1.500,00 € für Unterhaltungsmaßnahme bereitgestellt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

Vermögenshaushalt 2013

	Ansätze	Bruttopreis in €
1.	<p>Abschluss der Brandschutzmaßnahmen; Hausalarmierung, Ausleuchtung der Außentreppen etc.</p> <p>In den Baukontrollmitteilungen des Kreises vom 20.07.2012 wurden im Zuge der Errichtung von Außentreppen an den Gebäuden I, II und III der GGS Tellingstedt als Mangel das Nichtvorliegen einer mängelfreien Abnahmebescheinigung der Brand- und Alarmierungsanlage aufgeführt. Hierzu hat Herr Architekt Kienscherf ein Angebot der Fa. Gruber für eine flächendeckend wirksame Anlage (automatische Rauchmelder in allen Klassen und Fluren) eingeholt. Nach einer hausinternen Besprechung wurde ein Vergleichsangebot sowie Alternativangebote für eine (flächendeckend hörbare) Hausalarmanlage nach Schulbaurichtlinien erbeten.</p> <p>Nach Auswertung der eingeholten Angebote durch Herrn Architekt Kienscherf muss bei einer Hausalarmierungsanlage mit rund 32.000 € zzgl. 8.000 € für Prüfstatiker und weiteren Baunebenkosten und für eine flächendeckend wirksame Anlage mit ca. 40.500 € zzgl. 8.000 € gerechnet werden.</p> <p>Aufgrund des „vertretbaren“ Preisunterschiedes wird vorgeschlagen, die technisch bessere Variante, nämlich eine flächendeckend wirksame Anlage, installieren zu lassen.</p> <p>Darüber hinaus ist die Ausleuchtung der Außentreppen noch umzusetzen. Die Anforderung daran gibt der Prüfsachverständige vor.</p> <p>Um auch Raum für Unvorhersehbares zu haben, sollten insgesamt Kosten in Höhe von 65.000 € brutto im Haushalt 2013 eingeplant werden.</p> <p>Es wird beschlossen, in den Haushalt 2013 65.000 € brutto zur Erweiterung der bestehenden Alarmierungsanlage an der GGS Tellingstedt bereitzustellen. Nach Abschluss der Haushaltssatzung ist der Diplomingenieur Kienscherf mit einer Beaufsichtigung der Maßnahme, und die</p>	65.000,00

	Fa. Grube, Rendsburg, mit der Durchführung der Maßnahme zu beauftragen. Umgesetzt werden soll eine flächendeckend wirksame Anlage. Ebenso sollen die Auflagen für die Ausleuchtung der Außentreppen etc., die vom Prüfsachverständigen vorgegeben werden, erfüllt werden.	
2.	Sporthalle/Beleuchtung Die Sporthallenbeleuchtung im Bereich des Spielfeldes muss erneuert werden. Durch Schwelverbrand der Elektroverteilung sowie Elektroinstallation ist die Turnhalle zurzeit nur bedingt zur Nutzung freigegeben. Ein Beleuchtungskonzept ist in Arbeit. Für eine standardgemäße Beleuchtung (T5-Technik) müsste ein Betrag von 70.000 € brutto veranschlagt werden. Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, dass nach Vorliegen des Beleuchtungskonzeptes kurzfristig entschieden werden soll, ob dieses mit den dann konkret vorliegenden Auftragsvolumen umgesetzt werden soll.	70.000,00
3.	Sporthalle / Sportlertreff Im Bereich der Gaststätte müsste neuer Bodenbelag eingebaut werden (gesamte Fläche ca. 130 m²). Vorschlag: Tresenbereich – Kunststoffbodenbelag oder Fliesen Restliche Bodenfläche mit neuem Nadelvliesbelag	11.000,00
	Summe	146.000,00

Stimmenverhältnis:
Einstimmig.

Investitionsprogramm 2013 - 2016

	Ansätze	Bruttopreis in €
1.	Sanierung der Klassenbeleuchtung: In den meisten Klassenräumen der Gebäude I bis III des Schulkomplexes müsste die Beleuchtung erneuert werden. Gesamt handelte es sich um ca. 20 Klassenräume. Die Erneuerung eines Klassenraumes kostet zurzeit ca. 3.500 € brutto. Gesamtinvestitionsvolumen ca.:	70.000,00
2.	Gebäude III – Außenfassade: Die Außenfassade des Gebäudes weist sehr viele bauliche Mängel auf. Sie müsste dringend saniert werden (Risse im Verblender, Verwitterung in den Fugen etc.) Langfristig gesehen müssten jährlich Reparaturen vorgenommen werden, die evtl. eine Komplettsanierung übersteigen würden. Energetisch gesehen würde durch eine Fassadensanierung eine Kostenersparnis in Hinsicht auf die Bewirtschaftung des Gebäudes erzielt werden. Grobe Schätzung!!!: Ca. 500 m ² Außenfläche x 320 €/m ² Fensterelemente Nebenarbeiten – 12 % 210.000 €	160.000,00 50.000,00 <u>25.000,00</u>
		<i>Gesamt</i> <u>280.000,00</u>
3.	Fenstersanierung Gebäude I – Süd-West Gebäudeseite Die Kunststofffenster an der Südwestseite des Gebäudes I sind undicht und teilweise nicht mehr reparabel. Hier handelt es sich um Fensterelemente, die mit einer 3,0 Ug.-Verglasung ausgestattet sind. Durch Erneuerung der Kunststoffelemente könnte sehr viel Energie einge-	

	<p>spart werden. Die Sanierungsarbeiten der Fensterelemente müsste auf zwei Bauabschnitte aufgeteilt werden. Für die Sanierungsarbeiten an den Fensterelementen ist es erforderlich, ein Außen-Arbeitsgerüst zu erstellen, da eine Beschattungsanlage an der Außenfassade festmontiert ist.</p> <p>Kostenschätzung:</p> <p>600 m² Leichtarbeitsgerüst</p> <p>Abschnitt 1 – Fensterband EG (Sportplatz) 15 Fensterelemente 2,20 x 2.10 einschl. Kopplungsprofile, Bekleidungen, Fensterbänke und Beschattung</p> <p>Abschnitt 2 – Fensterbänder EG / OG (zum Innenhof) Beschattungsanlagen für drei Fensterbänder (45 Fenster)</p> <p>Baunebenkosten pauschal</p>	<p>11.500,00</p> <p>40.000,00</p> <p>80.000,00</p> <p>32.000,00</p> <p><u>5.000,00</u></p> <p><i>Gesamt: <u>200.000,00</u></i></p>
4.	<p>Dachsanierungen:</p> <p>Die Bedachung (Bitumenschweißbahn) der Flachdächer des Gebäudes I – (Verwaltung) und der Sporthalle weisen an gewissen Stellen Schwachpunkte auf wie Luftblasen, Risse, Durchfeuchtungen etc. Zeitlich gesehen kann die Bedachung noch stellenweise repariert werden. Jedoch müsste über eine Dachsanierung nachgedacht werden. Für die Sanierungsarbeiten müssten die Kosten genauer ermittelt werden.</p> <p>Grobe Schätzung: 3.500 m² Dachfläche x Index 350 €/m²</p>	<p>1.250.000,00</p>
5.	<p>Außenanlagen: Zufahrten, Treppenanlagen, Grundleitungen Fußgänger etc.</p> <p>Die Neben-Außenanlagen der Schulgebäude weisen stellenweise Beschädigungen auf. Sie müssten in der nächsten Zeit ausgebessert und teilweise erneuert werden (vor allem die Treppenanlagen der Sporthalle und Gebäude III, Außenanlage am Gebäude I – Betonstützwände, Hauptschmutzwasserleitung Sporthalle/Mensa.)</p>	<p>150.000,00</p>
6.	<p>Brandschutz in der Sporthalle:</p> <p>In der Sporthalle müssten Brandschutzsicherheitsmaßnahmen ausgeführt werden:</p> <p>Notbeleuchtung – Kompletterneuerung</p> <p>Erneuerung der Brandschutzfenster</p> <p>Eingangs- und Fluchttüren einschl. der Schmutzschleusen</p>	<p>55.000,00</p> <p>12.000,00</p> <p><u>65.000,00</u></p> <p><i>Gesamt: <u>158.000,00</u></i></p>

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 4. Heizöltankanlagen Schulstandort Hennstedt

Im Zuge der Fernwärmeanbindung des Schulstandortes in Hennstedt wurden die Inhalte der Heizöltankanlagen an der großen und an der kleinen Turnhalle in der 37. Kalenderwoche 2012 leergepumpt und umgelagert. Lediglich Restmengen von ca. 800 – 1.000 l befinden sich in den Tanks, die fachgerecht entsorgt werden müssen. Dann könnten die beiden Heizöltankanlagen vorschriftsmäßig stillgelegt werden. Alternativ dazu empfiehlt es sich, die Tankanlagen auszubauen.

Die Heizölerdtankanlagen an der Grundschule und im Sekundarbereich bleiben zunächst als Heizöllager bestehen. Sobald die Heizperiode 2012/2013 beendet ist (ca. Ende April 2013), werden auch diese leergepumpt. Auch dann muss über die Alternative des Ausbaus diskutiert werden.

Die Ausschussmitglieder halten es für sinnvoll, über die Frage, ob die Tanks ausgebaut oder verfüllt werden sollen, zu beraten, wenn alle vier Erdöllager leergepumpt wurden. Das Thema soll dann erneut aufgegriffen werden.

TOP 5. Eingaben und Anfragen

Herr Oetjens fragt nach dem Sachstand der Heizungs- und Belüftungssanierung in der kleinen Turnhalle in Hennstedt.

Herr Max erläutert die Chronologie der unmittelbar bevorstehenden Bauarbeiten und resümiert, dass die Turnhalle mit Schulbeginn im Januar 2013 wieder zur Verfügung steht.

(Hinrichs)	(Lorenzen)
Vorsitzender	Protokollführerin